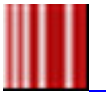
Presseschau Beitrag

- Neoliberalismus [1]
- Soziale Gerechtigkeit [2]
- Renten [3]
- Carsten Maschmeyer [4]

Ein Plädoyer für den Sozialstaat

Eine Rede von Albrecht Müller
von Axel Weipert [5] am 19. September 2012

In prägnanter Form hat der Herausgeber der NachDenkSeiten [6], Albrecht Müller, die Geschichte des deutschen Sozialstaats in den letzten Jahren nachgezeichnet. Besonderes Augenmerk legt er dabei auf die Fragen: Wer profitierte von seinem Abbau? Mit welchen Argumenten wurde er begründet? Müller zeigt auf, wie ganz konkrete Interessen hinter dieser Politik stehen, und wie das mit geschickten Methoden verschleiert wurde. Nicht zuletzt kommt er aber auch darauf zu sprechen, was dem entgegenzustellen wäre. Seine Thesen sind dabei keineswegs neu. Es lohnt sich aber dennoch eine Lektüre dieses Textes, weil er pointiert ein Phänomen zusammenfasst, das uns alle betrifft.

 [7]
Warum und wie der Sozialstaat ins Gerede kam [6]
NachDenkSeiten [8] 17.9.2012 von Albrecht Müller [9]

Quelladresse (abgerufen am *29.3.2024*):
http://www.dasdossier.de/presseschau/wirtschaft/staat-und-wirtschaft/ein-plaedoyer-fuer-den-sozialstaat

Links:
[1] http://www.dasdossier.de/stichwort/neoliberalismus
[2] http://www.dasdossier.de/stichwort/soziale-gerechtigkeit
[3] http://www.dasdossier.de/stichwort/renten
[4] http://www.dasdossier.de/stichwort/carsten-maschmeyer
[5] http://www.dasdossier.de/nutzer/axel-weipert
[6] http://www.nachdenkseiten.de/?p=14462
[7] http://www.nachdenkseiten.de/
[8] http://www.dasdossier.de/medium/nachdenkseiten
[9] http://www.dasdossier.de/autor/albrecht-mueller